

- Kreisnachrichten  
 Schwarzwälder Bote  
 Gäubote

- Enztäler  
 Pforzheimer Zeitung

- Stuttgarter Zeitung  
 Bad. Neueste Nachr.

## Ruf der Region als Kulturlandschaft stärken

Leader+-Programm will im Nordschwarzwald verstärkt Theater- und Lyrikprojekte fördern

Kreis Calw. Es ist nicht der Bereich, den man sofort mit »Leader+«, dem Förderprogramm der Europäischen Union für den ländlichen Raum, in Verbindung bringt. Doch auch in Sachen Kulturförderung in der Region wird »Leader+« in Zukunft vermehrt in der Öffentlichkeit auftauchen.

Die Leader+-Koordinationsgruppe im Calwer Landratsamt hat unter dem Titel »Entwicklungsschwerpunkt Kultur und regionale Identität« ein weiteres Kultur-Projekt beschlossen und damit einen weiteren wichtigen Baustein der Leader+ Leitkonzeption »Theater- und Literaturlandschaft Nordschwarzwald« auf den Weg gebracht.

Die kulturelle Leitkonzeption wurde von zahlreichen Kulturschaffenden unter Federführung von Wolfgang Jökerst, Leiter der Kreisvolkshochschule Freudenstadt, erarbeitet und deckt ein breites Spektrum der Kulturarbeit im LEADER+ Gebiet Nordschwarzwald ab.

Sie soll dazu beitragen, den Ruf des Nordschwarzwalds als Kulturregion zu steigern und sein kulturelles Profil schärfen. Nachdem 2004 mit den Bausteinen »Regionaltheater«

und der Förderung der Kulturwerkstatt Simmersfeld vor allem Projekte aus dem Theaterbereich unterstützt wurden, hat die Aktionsgruppe mit der Konzeption für »Lyrikstage im Nordschwarzwald« nun das erste Literatur-Projekt beschlossen.

Das Projekt ist Auftakt für eine Veranstaltungsreihe, die

in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen im gesamten Leader+-Gebiet veranstaltet werden soll. Den Auftakt bilden die Lyrikstage auf dem Kniebis im Kreis Freudenstadt in diesem Jahr.

Hier zeichnet sich schon jetzt die Bereitschaft einiger Hoteliers ab, dieses Event zu unterstützen, da sie diesem kulturel-

len Ereignis eine große touristische Wirkung beimessen.

Die Kosten für die konzeptionelle Vorarbeit belaufen sich auf 5000 Euro. 50 Prozent kommen dabei von der EU, die verbleibenden 50 Prozent werden von der Kreisvolkshochschule Freudenstadt und der Stadt Freudenstadt aufgebracht.



Die Kulturinitiative im Rahmen des Leader+-Programms hat bereits regionale Theaterprojekte wie die Simmersfelder Theaterwerkstatt gefördert.  
Foto: Archi